



■ Coaching im Kloster Sant Honorat auf Mallorca – Insel-Coach Sabine R. Klotz (li.) unterstützt ihren deutschen Kollegen Andreas Lackmann, in der Mitte eine Seminarteilnehmerin. FOTO: SEBASTIÁN TERRASSA

# Hilfe, die Helfer kommen

Im Herbst wird auf Mallorca gecoacht, was das Zeug hält. Viele Persönlichkeitstrainer stammen aus Deutschland

Von **Arwen Möller**

Coaching liegt in Deutschland im Trend. Etwa für führungsschwache Entscheidungsträger, ausgebrannte Kreativköpfe, Menschen, die sich auf der Suche nach sich selbst verirrt haben. Oder auch Personen, die einfach nur Anregungen suchen oder professionelle Hilfe brauchen, um vom stressigen Berufsalltag zu entspannen. Gecoacht wird fast alles, eine genaue Definition für das Persönlichkeitstraining gibt es nicht. Doch eine neue Tendenz zeichnet sich ab: Immer mehr Coaches bieten ihre Dienste im Ausland an, vor allem auf Mallorca.

Im Internet finden sich zahllose Angebote. Besonders in der Nebensaison, wenn die normalen Feriengäste verschwunden sind, die Insel zur Ruhe kommt und es in den Hotels und Fincas ausreichend freie Betten gibt.

„Herausgelöst aus dem normalen Umfeld fällt es leichter loszulassen“, findet **Sabine Regine Klotz**, die sich vor einem halben Jahr als Persönlichkeitstrainerin selbstständig gemacht hat. Davor hat sich die 49-jährige Personalberaterin und Projektmanagerin eine einjährige Auszeit im Kloster Sant Honorat gegönnt. „Dorthin kommen regelmäßig auch internationale Trainer mit ihren Seminargruppen“, erzählt Klotz. Vor allem spirituelles Coaching werde nachgefragt.

Klotz gibt Einzelcoachings für Residenten und Urlauber bei Wanderungen auf den Berg Randa. Die 49-Jährige hat bereits 1997 ihre

Coaching-Ausbildung absolviert und ihre Technik auf Mallorca neu konzipiert. Eine Kreuzung auf dem Weg oder im Weg liegende Äste baut sie beispielsweise ins Gespräch mit ein. Eine Standortbestimmung, Analyse der Fertigkeiten und Interessen sowie eine klare Formulierung von Ziel und Weg dürfe dabei nicht fehlen.

Dass Mallorca zum Coachen ein guter Ort ist, das finden auch viele ihrer normalerweise in Deutschland praktizierenden Kollegen. Klotz unterstützt diese auf der Insel. Jüngst war erst **Andreas Lackmann**, seines Zeichens Coach und Meditationsleiter, mit dem Seminar „Arbeit und Spiritualität“ und einer 16-köpfigen Gruppe im Kloster Sant Honorat.

**Martina Straub** möchte ihren Kunden in ihrer „Lebensschule“ namens „Viva Fortuna“ zu mehr Selbstbewusstsein verhelfen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Seit sieben Jahren bietet sie in Porto Cristo Einzelcoachings, Familienaufstellungen und Seminare unter Titeln wie „Entdecke dich selbst“ oder „Göttinnenseminar“ an. In diesen leitet sie Meditationen und coacht ihre Kunden auch in Bewegung. „Gerade für die fünfjährigen Einheiten ist Mallorca gut, weil hier die Teilnehmer einfach abschalten können“, erzählt Straub, die das ganze Jahr zu tun hat und auch am Telefon coacht.

„Coachingbedarf ist heute überall“, glaubt die 45-Jährige. Manche

Unternehmen seien bereits dahintergekommen und hätten mittlerweile eigene Coaches angestellt. Man kann sich bei Straub auf Mallorca auch zum „VivaCoach“ ausbilden lassen. Da die Berufsbezeichnung „Coach“ nicht geschützt ist, hat sie eine eineinhalbjährige, modulare Ausbildung entworfen, in der bereits im Basismodul Techniken zum Entspannen und Meditieren vermittelt werden.

**Erhard Ziesecke** ist erst seit einem Jahr auf der Insel. Und eigentlich wollte sich der 64-Jährige in Port d'Andratx mit seiner Frau zur Ruhe setzen. Doch seine langjährigen Kunden baten den Berater mit eigener Agentur in Düsseldorf, ihn auch auf der Insel weiterhin aufsuchen zu dürfen. So hat der Wirtschafts- und

Personalexperte angefangen, die Unternehmer und Führungskräfte bei seinen mehrtägigen Einzelcoachings auf Wanderungen im Südwesten Mallorcas zu beraten. Nach einer Vorbesprechung beim Kaffee geht es los. Immer mit dabei: Klemmbrett, Papier und Stifte. Und so werden dann Schritt für Schritt Probleme besprochen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Vom Coaching auf Mallorca ist Ziesecke überzeugt. Die perfekte Zeit dafür sei zwischen Herbst und Frühling, wenn die Sommersonne nicht alle Außenaktivitäten lähme.



■ Eva-Maria und Wolfram Zurhorst.

en, Männer und Paare, die zu der 49-Jährigen und ihrem 43-jährigen Mann kommen, folgen den beiden Paarberatern auch auf die Insel. Jeder der Partner erfährt zunächst ein Einzelcoaching von jedem der beiden Paarberater.

„Erst mal ist es wichtig, die eigenen Strukturen, die einem selbst im Weg stehen, kennenzulernen“, erklärt Eva-Maria Zurhorst. Dann coachen die Paarberater beide Partner zusammen. Dass das Coaching auf Mallorca so gut anläuft, hätten beide nicht gedacht. Und die Autorin weiß: „Die Natur macht auch etwas mit den Menschen, manche erinnern sich an sich selbst.“

Die Insel scheint von Deutschland aus als Eldorado wahrgenommen zu werden. Auch die Trainerin **Alexandra Sigg** möchte mit Seminaren aus dem Portfolio ihrer Agentur „Avenida“ auf die Insel expandieren. Denn hier gebe

in den kälteren Jahreszeiten mehr Möglichkeiten, um ihr „Provokatives Coaching“ umzusetzen.

„Es geht immer darum, den wunden Punkt aufzudecken“, erklärt die 43-jährige Betriebswirtin, die mit humorvoller Provokation ihren Teilnehmern zur Selbsterkenntnis verhelfen will. In ihrem auch auf Mallorca geplanten Seminar „Psychische und physische Gesundheit“ stießen Teilnehmer hin und wieder an ihre Grenzen. Wut und Zorn beispielsweise könnten auf der Insel

einfach besser draußen und beim Sport in positive Energie umgewandelt werden als im deutschen Winter. Denn erst dieser Prozess führe dazu, sich selbst und andere besser zu führen. „Das ist auch gut fürs Unternehmen“, sagt Sigg, weiß aber auch: Viele Firmen zögern noch bei der Frage, ob sie ihre Mitarbeiter ins

Ausland schicken.

Auch Prominente unter den Persönlichkeitstrainern wie die ZDF-Moderatorin **Yvonne Ransbach** wollen den Sprung auf die Insel wagen. Die Fernsehfrau plant für 2012 auf Mallorca ein Coaching für Frauen mittleren Alters. Mit den Techniken ihres Berufes wie Mimik, Sprache, Atmung und Bewegung sowie mit einer Typberatung möchte sie den Teilnehmerinnen zu mehr Selbstbewusstsein, Orientierung und Authentizität verhelfen. Eine ZDF-Visagistin und zwei Yoga-Lehrer sollen die „hallo deutschland“-Moderatorin unterstützen. Ransbach ist sich sicher: „Meine Lieblingsinsel Mallorca ist ein absoluter Wohlfühlort und daher perfekt für das Coaching.“



■ Yvonne Ransbach.



■ Alexandra Sigg.



■ Erhard Ziesecke.



■ Martina Straub.